

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

22. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 5. Junius 1851.

Inhalt.

Kirchensache. — Predigtanzeige. — Hall. Getreidepreis. —
49 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Nachricht, daß nächsten zweiten Pfingstfeiertag die erste Jahres-Collecte für unsere arme Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken gesammelt werden wird.

Indem wir bitten, sich bei derselben freundlich zu betheiligen, verbinden wir damit die Anzeige, daß der verehrl. Gesangverein des Herrn Organisten Thiem die Güte haben will, die Feier dieses Festtages durch eine ausgeführtere Liturgie und den Vortrag des Halle-lujah von Pfeffel nach der Composition von Kincel bei dem Frühgottesdienste in unsrer Kirche zu erhdhen.

Halle, am 3. Juni 1851.

Das Kirchen-Collegium zu St. Moriz.



Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage
(8. und 9. Juni) predigen:

Zu u. L. Frauen: Den 8. Juni um 9 Uhr Hr. Superint. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Den 9. Juni um 9 Uhr Herr Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dryander. Sonnabend den 7. Juni um 2 Uhr allgemeine Beichte Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Den 8. Juni um 9 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Den 9. Juni um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer. Den 1. Feiertag den 8. Juni nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte und Communion Hr. Oberdiac. P. Tauer.

Zu St. Moritz: Den 8. Juni um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. Schache. Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf. Den 9. Juni um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. (Vorher Kirchenmusik.) Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Den 8. Juni um 10 Uhr Dompred. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Hülfspred. Puppendorf. Den 9. Juni um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpred. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Den 8. und 9. Juni um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Den 8. Juni um 11 Uhr Hr. Cand. Schache. Den 9. Juni um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Den 8. und 9. Juni um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Moll. Allgemeine Beichte Sonnabend den 7. Juni um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Den 8. Juni um 9 Uhr Hr. Cand. minist. Hbcklau. Den 9. Juni um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Vereinigte Gemeinde: Den 8. Juni um 9 Uhr Hr. Pred. Uhlig aus Magdeburg.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Den 3. Juni 1851.

Weizen	1	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	10	„	—	„	„	1	„	17	„	6	„
Berste	1	„	1	„	3	„	„	1	„	6	„	3	„
Hafer	—	„	28	„	9	„	„	1	„	5	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armentirection
von D. S. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Die Verpachtung der diesjährigen Grasnutzung wird
Freitag, den 6. Juni 2 Uhr in den Pulverweiden und
Sonnabend d. 7. Juni 2 Uhr auf der großen Rathswiese

stattfinden. Die Letztere ist neu vermessen und in kleinere
und größere Pachtstücke eingetheilt.

Halle, den 2. Juni 1851.

Der Magistrat.

Eine Summe Papiergeld am 2. d. Mts. und eine
Denkmünze am 30. Mai c. gefunden.

Halle, den 2. Juni 1851.

Der Magistrat.

Retour = Briefe.

1) Bertha Richter in Halberstadt. 2) Ziegels-
decker Wilh. Hanke in Fürstenberg a. O. 3) Wilh.
Clemen in Berlin. 4) Heincr. Koch aus Bremen in
Leipzig, nebst 1 Paket H H K # 7. 5) Christoph
Spehrhock in Quersfurt. 6) Minna v. d. Heide
in Reiterstworth p. Hannover. 7) Otto Tillmann,
stud. jur. in Berlin. 8) Gastwirth Heine, abzug. an
H. Feuering in Lüneburg. 9) Str. Goldschmidt
u. Comp. in Hamburg. 10) Amtmann Hartmann
in Hundelust p. Dessau.

Halle, den 1. Juni 1851.

Königl. Post = Amt.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 5. Juni Abends 7¹/₂ Uhr.

1. Mittheilung des Hausir-Reglements.
2. Mittheilung und Anträge des Central-Vereins für das Wohl der arbeitenden Klassen zu Berlin.
3. Naturalisationsgesuch eines Bäckergehilfen.
Handwerker-Abtheilung.
4. Wiederholtes Gesuch eines Conditorelehrlings um Zulassung zur Gesellen-Prüfung.
5. Beschwerde der Schleifer.
6. Ueber die Prüfungs-Gebühren bei Innungen.
7. Feststellung der Arbeitsbefugnisse der Weber u. Seiler.

Die Fehlingsche Mahl- und Walk-Mühle

zwischen der Bäcker-Mühle und Rüstner'schen Mühle hier gelegen, welche ich heute pachtweise übernommen habe, empfehle ich einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung ergebenst und es wird stets mein Bestreben sein, im Mahlen und im Walken eine gute Kundschaft zu erwerben, werde mich auch dahin bemühen, daß Aufträge und Bestellungen bestens besorgt werden.

Halle, den 1. Juni 1851.

Friedrich Neubert.

 Schadhast gewordene Pastell-Portraits werden wieder gut und billig restaurirt von C. W. Steuer. Maler, neben dem Einhorn Nr. 702.

Bestellungen, Gräber zu bepflanzen, werden angenommen Gottesacker-gasse Nr. 1571 vom gewesenen Todten-gräbergehülfen Terpe. Ein großes 15, ein kleines 10 Sgr.

Ein Coulißentisch, für 4 bis 40 Personen eingerichtet, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei Aug. Ebert, Leipzigerstraße Nr. 286.

300 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit Johanni d. J. auszuleihen. Näheres bei W. Keißel, gr. Steinstraße Nr. 174.

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres bei Kreugmann, Steinweg Nr. 1671.

Ein Kutscher und eine Köchin werden zum 1. Juli gesucht. Näheres zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 932.

Eine gesunde und freundliche Familienwohnung zu 50 Thaler wird zu Michaelis c. gesucht, und Adressen Steinweg Nr. 1714 erbeten.

In den **Modler'schen** Häusern, Fleisberggasse Nr. 1181 und Obersteinstraße Nr. 1526, stehen Stuben nebst Kammern und Zubehör zu vermieten.

Der Rechtsanwalt **Fritsch**.

Zu **Johannis** ist eine Familienwohnung aus Stube, Kammer, Küche, Keller, Bodenraum u. s. w. für 20 Thlr. und zu **Michaelis** eine ähnliche, aber größer, zu 26 Thlr., beide sehr freundlich und gesund, zu vermieten in Nr. 1556.

Verhältnißhalber ist die obere Etage Nr. 1280, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Boden und Bodenkammern, auf Verlangen auch verkleinert, nebst allem Zubehör zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen.

Obere Leipziger Str. Nr. 1649 sind vom 1. Juli ab mehrere Wohnungen von einer Stube und Kammer, im Ganzen oder getheilt, an ordentliche, stille Leute zu vermieten. Wenn es gewünscht werden sollte, kann auch eine Wohnung von einer Stube und Kammer mit Möbeln abgegeben werden.

Ein Laden ist zu vermieten in der gr. Klausstraße Nr. 893. **L. Jensch, Sattlermeister.**

3400 Thlr. werden auf ein sehr rentables Grundstück sobald wie möglich zu cediren gesucht. Das Nähere wird ertheilt **Schülershof Nr. 748** parterre.

Ein junger kräftiger Mann, militärfrei, wünscht als Kutscher, Hausknecht u. s. w. sobald als möglich Unterkommen; auch findet eine Köchin in einer Gastwirthschaft außerhalb sofortiges Unterkommen durch **Frau Sparre, Schülershof Nr. 748.**

Eine Stube und Kammer nebst Feuerungsgefaß ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen große **Ulrichsstraße Nr. 69** eine Treppe hoch. **Degen.**



Mädchen, welche das Schneidern binnen 3 Wochen gründlich erlernen wollen, werden sogleich angenommen kl. Brauhausgasse Nr. 333. N. Lövy.

Gute Mandel-, und Cocos-Selze zu sehr billigen Preisen ist zu haben kleine Brauhausgasse Nr. 333 eine Treppe hoch.

Ein recht zuverlässiges, im Kochen erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juli einen guten Dienst durch

Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Ein schwarzer Hund ist mir zugelaufen und kann gegen Erstattung der Futterkosten und Insektionsgebühren abgeholt werden Leipzigerstraße Nr. 1598.

In der Gerbergasse Nr. 2087 ist ein Hundewagen und zwei Zughunde zu verkaufen.

Eine schwarze Schürze ist gefunden und abzuholen Gottesackergasse Nr. 1551.

Bekanntmachung.

Delikate Serelatwurst, grobe und feine Knoblauchschlackwurst, geräucherter Zungenwurst, Blafenschinken, roher und abgekochter Schinken, alles Winterwaare. Es bittet um zahlreichen Zuspruch

L a y e r,
Kuhgasse Nr. 449.

Zu Mantillen und Kleiderbesätzen empfiehlt das Neueste in größter Auswahl, als durch Gummi gezogenen Besatz, wollene und seidene Spitzen, Gallons, Cordl und Frangen
Albert Zensel, alte Post.

Rechte Sammetaschen mit Stahlbügel, dergl. in Plüsch, Reisetaschen, Geldbörsen, Porte-Monnaies in 50 verschiedenen Sorten von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Thlr., das schönste was es in Hut-, Cravatten-, und Gürtelbändern giebt, Handschuh in allen möglichen Sorten empfiehlt Alb. Zensel, alte Post.

1846r Raumburger weißer Wein, à Fl. 6 Sgr., Rothwein, à Fl. 9 Sgr. bei Otto Thieme, Neumarkt.

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition des Wochenblattes.

Trockene Gese,

vor dem Feste täglich frisch, bei **Morig Förster.**

Sahnenkäse erhielt wieder sehr schön und empfiehlt
à lb 5 Sgr. **Morig Förster.**

Maitränk, à Gl. 7¹/₂ Sgr., empfiehlt
Morig Förster.

Bade - Hosen

empfehlte in Auswahl **billigst**

E. A. Pohlmann junior,
Brüderstrasse Nr. 226.

Ein Backofenschieber wird zu kaufen gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 57 eine Treppe hoch.

Zwei Torfmacher finden Arbeit bei **Braust.**

Ergebenste Anzeige.

In Sammet, schwarzen und couleurten Zeugen und feinem Kalbleder sind Stiefelchen und Schuhe für Damen und Kinder vorräthig bei

W. Wagner am Roland.

Schwarze und graue Sommerschuhe à Paar 10 Sgr.
empfehlte **W. Wagner am Roland.**

Lange und kurze Pfeifen in neuester Façon zu auf-
fallend billigen Preisen bei

Albrecht Frosch, Hospitalplatz.

Hamburger Lusteigarrenspitzen, etwas ganz Neues, bei
Albrecht Frosch.

Die Schwimm- und Bade-Anstalt

von **Eligsch**, Weingärten Nr. 1859,
ist vom heutigen Tage eröffnet und bittet ein geehrtes
Publikum um geneigte Beachtung.

Der Schwimmunterricht
wird bei strenger Aufsicht und nach leicht faßlicher Methode
ertheilt, und bitte Eltern und Pflegebefohlene um baldige
und zahlreiche Meldungen.



Die heute glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau Clara geb. Pfeiffer von einem muntern Knaben zeige hiermit ergebenst an.

Liegnitz, den 1. Juni 1851.

O. Kirchner.

Anzeige.

Vermessungen und Eintheilungen von Plänen und nicht separirten Ackerstücken, wie überhaupt alle vorkommenden Vermessungen werden schnell ausgeführt. Geehrte Aufträge bittet man franco unter der Chiffre H. L. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich mein Bad für Herren, und bemerke, daß ich eins einzig und allein für Damen eingerichtet habe. Um zahlreichen Besuch bittet
Gebhardt am Apollgarten.

Einem geehrten Publikum, so wie meinen vorjährigen Abonnenten zur Nachricht, daß mein Damenbad von heute an wieder eröffnet ist, und bitte um geneigten Zuspruch.

G. Anabe, Weingärten Nr. 1832.

Auch sind daselbst 4 Paar schöne Haustauben zu verkaufen.

Der vorgekommenen vielen Mißbräuche und Beschädigungen halber, sind die Schmelzer'schen u. Düffer'schen Parkanlagen von jetzt an, für den Sonntag, **nur den Badegästen und Fremden geöffnet** und weiterer Besuch ohne Ausnahme nur gegen Einlaßkarten gestattet.

Die Bade-Direction.

Nächsten Sonntag, als den 8. Juni Nachmittags 4 Uhr, hat die Halle'sche Veteranen-Compagnie im Bürgergarten Neuwahl ihrer Führer, welches den Mitgliedern derselben hierdurch bekannt gemacht wird.

Jahn, Hauptmann besagter Compagnie.

Pulverweiden.

Donnerstag den 5. Juni Horn-Concert. Anfang 7 Uhr. Entree nach Belieben. C. W. Laus.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)